

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2006

Ausgegeben am 27. Dezember 2006

Teil II

514. Kundmachung: **Aufhebung der Verordnung betreffend Reisekostenvergütung gemäß § 26 Z 4 EStG 1988 auf Grund einer lohngestaltenden Vorschrift im Sinne des § 68 Abs. 5 Z 1 bis 6 EStG 1988, durch den Verfassungsgerichtshof**

514. Kundmachung des Bundesministers für Finanzen über die Aufhebung der Verordnung des Bundesministers für Finanzen betreffend Reisekostenvergütung gemäß § 26 Z 4 EStG 1988 auf Grund einer lohngestaltenden Vorschrift im Sinne des § 68 Abs. 5 Z 1 bis 6 EStG 1988, durch den Verfassungsgerichtshof

Gemäß Art. 139 Abs. 5 B-VG iVm § 60 Abs. 2 VfGG wird kundgemacht:

Der Verfassungsgerichtshof hat mit Erkenntnis vom 22. Juni 2006, G 147/05, V 11/05, die Verordnung des Bundesministers für Finanzen betreffend Reisekostenvergütung gemäß § 26 Z 4 EStG 1988 auf Grund einer lohngestaltenden Vorschrift im Sinne des § 68 Abs. 5 Z 1 bis 6 EStG 1988, BGBl. II Nr. 306/1997, als gesetzwidrig aufgehoben.

Die Aufhebung tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2007 in Kraft.

Grasser

